



BEKANNTMACHUNG

**Einladung zur Gemeinderatssitzung Nr. 5
am Dienstag, 28.04.2020, um 19:30 Uhr
in der Mehrzweckhalle Seeshaupt, Bahnhofstra 12**

ffentliche Sitzung

1. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 3. Gemeinderatssitzung vom 03.03.2020
2. Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzungen am 03.03.2020 und 15.04.2020
3. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Magnetsried Ortskern“ im Bereich der Fl. Nr. 17. Vergrößerung des Baufensters
4. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Pettenkoferallee und Bahnhofstraße Teil II im Bereich der Fl. Nr. 215/20, Vergrößerung des Baufensters
5. Berichte des Bürgermeisters
6. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte
7. Anträge und Anfragen des Gemeinderats

Seeshaupt, den 20.04.2020

Bernwieser, 1. Bürgermeister



Ausgehängt am: 21.04.2020
Abgenommen am: 29.04.2020

Gemeinde Seeshaupt

Niederschrift über die Sitzung Nr. 5

des Gemeinderates

vom 28.04.2020

in der Mehrzweckhalle der Gemeinde Seeshaupt

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

Vorsitzender: Bernwieser Michael, 1. BGM

Amon Maximilian

Blaut Peter

Eberle Petra

Egold Friedrich

Fent Manfred

Frey Daniel

von Gruchalla Jan

Habich Bernd

Kopf Barbara

Leininger Georg

Mell Armin

Müller Stefan

Ott Markus

Stuffer Fritz

Tomulla Christian

Xylander Ulrike

Die Beschlußfähigkeit ist damit hergestellt.

Entschuldigt fehlen	0	Mitglieder, nämlich:	Unentschuldigt fehlen	0	Mitglieder, nämlich
		wegen:			wegen:
		wegen:			wegen:
		wegen:			wegen:
		wegen:			wegen:

Wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) haben die Gemeinderatsmitglieder an der Beratung und Beschlußfassung nicht teilgenommen: **Siehe Protokoll**

Die Gemeinderatsmitglieder

waren zu TOP

waren zu TOP

waren zu TOP

bei der Beratung und Beschlußfassung nicht anwesend.

Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen:

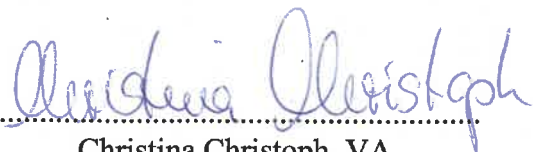
Herr Georg Bäck, Geschäftsleiter VG Seeshaupt

Vorsitzender:

Schriftführer:



Michael Bernwieser, 1. Bürgermeister



Christina Christoph, VA

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
1				<p>Vor Eintritt in die Tagesordnung erklärt BGM Bernwieser, dass nach den Vorgaben des Innenministeriums alle erforderlichen Sitzungen der gemeindlichen Gremien bei Bedarf durchzuführen sind. Die üblichen Hygiene- und Abstandsregeln sind dabei einzuhalten. Der BGM stellt fest, dass für diese Sitzung hier in der Mehrzweckhalle die entsprechenden Sicherheitsabstände für die Teilnehmer und Zuhörer*innen gewährleistet sind. Bauhofleiter Tobias Salcher ist als Sicherheitsbeauftragter anwesend.</p> <p>BGM Bernwieser gratuliert Herrn Egold zur Wahl zum ersten Bürgermeister. Ebenso gratuliert er den anwesenden Gemeinderäten zur Wiederwahl.</p> <p>Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 3. Gemeinderatssitzung vom 03.03.2020</p> <p><u>a) Antrag GRM Egold:</u></p> <p>GRM Egold hatte zum Thema Gärtnereiquartier unter TOP 8e) die Frage nach der Beschlusslage im Zusammenhang mit dem gewählten Auslegungsverfahren gestellt. Bislang war nach seinem Kenntnisstand immer von einer Auslegung nach §13a BauGB die Rede. Seine Frage: wann wurde die Auslegung nach § 12 als vorhabenbezogener B-Plan beschlossen? Die Frage blieb unbeantwortet und sollte im Protokoll dargestellt werden.</p>
17	17	17	0	<p>Der Gemeinderat beschließt den Einwand von GRM Egold im Protokoll anzunehmen.</p> <p>BGM Bernwieser beantwortet die Frage. Im Laufe der Verhandlungen des Bebauungsplanes „südl. St. Heinricher Straße Teil I“ haben die Planer und Rechtsanwälte entschlossen zu empfehlen, den § 12 anzuwenden. Das Gremium muss nochmals einen Beschluss für eine Auslegung fassen.</p>
17	3	3	14	<p><u>b) Antrag GRM von Gruchalla</u></p> <p>GRM von Gruchalla hatte am 3.03. vor Eintritt in die Tagesordnung einen Antrag auf Beantwortung von Fragen gestellt. Alle diese Fragen wurden unter TOP 8e) zum Thema Gärtnereiquartier von BGM Bernwieser beantwortet. Herr v. Gruchalla bestätigte damals auf Nachfrage des BGM's, dass all seine Fragen beantwortet seien.</p> <p>GRM von Gruchalla wendet nun ein, dass es nicht zutrefte, dass er die Beantwortung der gestellten Fragen bestätigt hatte.</p> <p>Außerdem erwartet er eine schriftliche Beantwortung des von ihm schriftlich eingereichten Fragenkatalogs.</p> <p>Der Gemeinderat beschließt den Einwand von GRM von Gruchalla im Protokoll zu vermerken.</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für Gegen		Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
		den Beschluss		
2				<p>BGM Bernwieser weist darauf hin, dass diese Fragen nach Aussage der Kommunalaufsicht ordnungsgemäß beantwortet wurden. Eine schriftliche Beantwortung wird es nicht geben.</p> <p>Bekanntgaben aus den nichtöffentlichen Sitzungen am 03.03.2020 und 15.04.2020</p> <p>TOP 10 – Sitzung 03.03.2020</p> <p>Für den gemeindlichen Bauhof wurde ein Traktor mit kompletter Winterdienstausrüstung und weiterem Zubehör bestellt. Kosten hierfür 174.804,00 € brutto. Dieser wurde am 27.04. geliefert. Der Unimog wird in Zahlung gegeben.</p> <p>TOP 13 – Sitzung 03.03.2020</p> <p>Die Brandschutztüren in der Grundschule werden nachgerüstet. Kosten hierfür 10.737,96 € brutto.</p> <p>TOP 6 – Sitzung 15.04.2020</p> <p>Die Kindergartengebühren werden aufgrund der Corona-Pandemie für den Monat April erlassen.</p> <p>Mitarbeiter für die VG</p> <p>Zum 01.07.2020 wird Frau Sofia Meyer für das Bauamt tätig sein</p> <p>Zum 01.06.2020 wird Herr Stefan Jocher als Kämmerer tätig sein</p> <p>Zum 01.07.2020 wird Herr David Wehner für das Ordnungsamt tätig sein.</p> <p>Frau Selina Grant und Frau Ingrid Reitmeier sind seit 01.03.2020 für die Kämmerei tätig</p>
3				<p>Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Magnetsried Ortskern“ im Bereich der Fl. Nr. 17. Vergrößerung des Baufensters</p> <p>Der Antragsteller möchte die baufällig gewordene Werkstatt/Schleppgarage abreißen und neu errichten. Eine neue Garage nach heutigem Standard, ein Hackschnitzelbunker +-heizung und eine Wohnung soll dafür errichtet werden. Der Antrag vom 15.03.2020 wird verlesen.</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
				<p>Die Gemeinderäte haben die Unterlagen vorab per Mail zugesendet bekommen. Der Planentwurf wurde zusätzlich als Tischvorlage dem Gremium ausgeteilt.</p> <p>Das Grundstück liegt im einfachen Bebauungsplan „Magnetsried Ortskern“.</p> <p>Der Gemeinderat stimmt einer Änderung des Bebauungsplanes zur Vergrößerung des Baufensters auf der Fl. Nr. 17, Gemarkung Magnetsried zu.</p> <p>Mit dem Antragsteller ist ein städtebaulicher Vertrag zur Übernahme der Beratungs- und Planungskosten abzuschließen.</p> <p>Kommt dieser nicht zustande, so ist der Beschluss hinfällig, ohne dass es einer Aufhebung bedarf.</p>
4				<p>Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Pettenkoferallee und Bahnhofstraße Teil II im Bereich der Fl. Nr. 215/20, Vergrößerung des Baufensters</p> <p>Die Antragsteller möchten an ihr bestehendes Wohnhaus einen erdgeschossigen Anbau in Form eines Wintergartens errichten. Der Antrag vom 17.03.2020 wird verlesen.</p> <p>Der Gemeinderat hat die Unterlagen vorab per Mail zugesendet bekommen.</p> <p>Das Grundstück liegt im qualifizierten Bebauungsplan „Zwischen Pettenkoferallee und Bahnhofstraße Teil II“.</p>
	17	17	0	<p>Der Gemeinderat stimmt einer Änderung des Bebauungsplanes zur Vergrößerung des Baufensters auf der Fl. Nr. 215/20, Gemarkung Seeshaupt zu.</p> <p>Mit dem Antragsteller ist ein städtebaulicher Vertrag zur Übernahme der Beratungs- und Planungskosten abzuschließen.</p> <p>Kommt dieser nicht zustande, so ist der Beschluss hinfällig, ohne dass es einer Aufhebung bedarf.</p>
5				<p>Berichte des Bürgermeisters</p> <p><u>a) Corona-Pandemie</u></p> <p>BGM Bernwieser berichtet, dass zwischen den Mitarbeitern in den Rathäusern in Iffeldorf und Seeshaupt kein persönlicher Kontakt erlaubt ist. Das Team im seeshaupter Rathaus ist zusätzlich in jeweils zwei Arbeitsgruppen aufgeteilt. Die Hälfte der Mitarbeiter ist im Rathaus anwesend. Die andere Hälfte hat Home-Office. Beide Rathäuser sind noch bis zum 4. Mai für den Publikumsverkehr geschlossen, die Bürger erhalten, wenn nötig Termine oder werden nach Möglichkeit durch das Fenster bedient. Besucher die das Haus betreten, werden</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
				<p>registriert.</p> <p>BGM Kroiß leitet das Rathaus in Iffeldorf, Herr Bäck und BGM Bernwieser wechseln sich in Seeshaupt ab.</p> <p>Ein Hygieneplan wurde erstellt.</p> <p>Das Team im gemeindlichen Bauhof Seeshaupt wurde ebenfalls geteilt. Seit 27.04. wird in 2 Schichten gearbeitet. Der Wasserwart wurde komplett von den Kollegen separiert.</p> <p>Auch das Kindergartenteam wurde geteilt: Eine Hälfte ist anwesend die andere Hälfte ist zu Hause immer abrufbereit. Zusätzlich werden Überstunden abgebaut und möglichst viel Urlaub genommen.</p> <p>Die Gemeindebücherei ist seit Anfang März geschlossen.</p> <p>In beiden gemeindlichen Feuerwehren wurden ebenfalls getrennte Dienstgruppen gebildet. Der BGM stellt aber fest, dass gerade fast keine Einsätze anfallen, da die Menschen ja zu Hause bleiben müssen.</p> <p>Der BGM bedankt sich beim Geschäftsleiter Herrn Bäck, der sehr frühzeitig und gewissenhaft gehandelt hat.</p> <p>Die Nachbarschaftshilfe und die Einzelhändler in Seeshaupt haben Hilfs-/ Lieferdienste eingerichtet.</p> <p>Vielen Dank für das Verständnis der MA's und der Bürgerschaft.</p> <p><u>b) Gemeindebus</u></p> <p>Der neue Gemeindebus wurde am 19.03.2020 geliefert.</p> <p><u>c) Absagen wegen Corona-Pandemie</u></p> <p>Bürgerversammlung am 23.04.2020</p> <p>Feier am Mahnmahl am 30.04.2020</p> <p>Maibaumaufstellen in der Ulrichs-Au am 01.05.2020</p> <p>Seeshaupt er-leben am 09.05.2020</p> <p>Kunsthändlermarkt am 25./26.07.2020</p> <p><u>d) Straßenbeleuchtung</u></p> <p>Unter TOP 10 in der Sitzung am 14.01.2020 hat GRM Egold gefragt, ob die</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen den Beschluss	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
7				<p>Straßenbeleuchtung nachjustiert werden kann.</p> <p>Antwort der Verwaltung: Es sind nur zwei Fälle bekannt gewesen. In der Weilheimer Straße konnte durch einen steileren Winkel der Lichteinfall reduziert werden. Im anderen Fall konnte die Blendwirkung durch Abdunkeln der Scheibe Abhilfe geschaffen werden.</p> <p><u>e) Bahnhofsvorplatz</u></p> <p>Unter TOP 7 in der Sitzung am 04.02.2020 hat GRM Ott die Parkplatzsituation am Bahnhofsvorplatz angezeigt.</p> <p>Antwort der Verwaltung: Es ist bekannt, dass der Parkplatz stark durch die umliegenden Betriebe und Wohnungsnehmer beansprucht wird. Es sollte mit der „Bahn“ besprochen werden, ob man hier einen kostenpflichtigen P&R-Parkplatz einführen soll.</p> <p><u>f) Baumfällungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Fällung eines Ahorns, Bgm.-Schallenkammer-Weg 7 - Fällung von 3 Omorika Fichten mit Borkenkäferbefall, St. Heinricher Str. 62 - Fällung einer Birke, Sturmschaden durch „Sabine“, St. Heinricher Str. 115 <p>BGM Bernwieser bittet darum den TOP 7 vor die Abschlussrede und die Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte zu ziehen. Der Gemeinderat ist damit einverstanden.</p> <p>Anträge und Anfragen des Gemeinderats</p> <p><u>a) Grundschule Fassade</u></p> <p>GRM Eberle fragt, welche Teile der Fassade an der Grundschule nun erneuert werden. BGM Bernwieser antwortet, dass die gesamte Fassade neu gestrichen wird.</p> <p><u>b) Dorfentwicklung – Verkehrsberuhigung</u></p> <p>GRM Eberle erwähnt eine Mail von Herrn Hornauer, Dorfentwicklung, über die Verkehrssituation und Abstandsregeln. Das Gremium soll bis zur nächsten Sitzung Überlegungen vortragen.</p> <p><u>Abschlussbericht des Bürgermeisters Michael Bernwieser</u></p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
				<p>Liebe Kollegen*innen des Gemeinderates, verehrte Zuhörer*innen, lassen sie mich zum Abschluss meiner und der Amtszeit dieses Gemeinderatskollegiums ein paar zusammenfassende Worte aussprechen. Am 4. März 2008 durfte ich, aufgrund ihres großen Vertrauens dieses verantwortungsvolle und großartige Amt als ihr Bürgermeister antreten, in der Wahl von 2014 übertrugen sie mir diese schöne Aufgabe für weitere 6 Jahre, genaugenommen bis zum 30. April 2020. Fritz Stuffer übergab mir diese Aufgabe nachdem er über 1 Jahr kommissarisch die Amtsgeschäfte für den erkrankten und zurückgetretenen BGM Hans Kirner geführt hatte. An dieser Stelle möchte ich dir hierfür nochmal meinen Dank und meinen großen Respekt aussprechen.</p> <p>Es gab damals, wie auch heute viel zu tun, wir, das heißt auch noch der GR von 2002 bis 2008 und 2008 bis 2014 und dann das jetzige auf 16 Mitglieder erweiterte Gremium. Auf die immer mit großer Mehrheit (oft auch einstimmig) angepackten Projekte möchte ich stichpunktartig eingehen. Leider fällt ja Corona bedingt die BV aus, deshalb werde ich hier in Stichpunkten eine Bilanz ziehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sportzentrum mit Kunstrasenplatz und dem ersten öffentlichen Kinderspielplatz in der Ortsmitte - 1. Ertüchtigung des JuZe's - Kauf von Abwassereinheiten - Zusatzbau am Seniorenzentrum mit TG, Räumlichkeiten für die Tagepflege unserer NBH und 5 Zweizimmerwohnungen - Neubau des Kinderhauses in 2 Bauabschnitten mit Außenanlagen – Umbau des alten Kindergartens in einen Hort. Wir haben uns von 2 KiGaGruppen und einer Krippengruppe in nun 4 KiGaGruppen incl. 1 Integrationsgruppe mit 10 Plätzen, 1 Hortgruppe mit 50 Plätzen vergrößert. Das EG des „alten Lehrerhauses“ wurde für die Mittagsbetreuung ausgebaut - Grundsanierung des Campingplatzes mit Neubau des Sanitärgebäudes und eines Kiosks mit Kinderspielplatz am Seeufer - Sanierung und Brandschutzertüchtigung und Pausenhof mit Spielplatz der Grundschule - Grundsanierung, Brandschutzertüchtigung und Arbeitsplatzsicherheitsherstellung des Bauhofes mit Erwerb der 2 Raiffeisengrundstücke mit den Gebäuden. Umstellung des Winterdienstes - Umbau und Brandschutzertüchtigung des Rathauses - Teilsanierungen beider Feuerwehrhäuser - Große Investitionen im Wasserwerk. Am Leitungs-, Verteilungs- und

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
				<p>Hydrantensystem, beide Hochbehälter. Brunnen mit neuer Doppelpumpenanlage, Untersuchungen für die Wasserschutzgebietsvergrößerung, Vorbereitungen zur Wiederinbetriebnahme des Magnetsrieder Brunnens, Vorbereitungsplanungen für einen Notverbund mit voraussichtlich Bernried, Notstromaggregat</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umstrukturierung des Abwasserzweckverbandes Starnberger See mit Abschaffung der Abwassereinheiten - 2 neue Spielplätze und Sanierung aller Bestandsspielplätze - Straßen - Breitbandversorgung - schnelles Internet bis in die Weiler - 2 Mobilfunkmasten - Neue Bestattungsformen – Stelen und Baumbestattungen - Diverse Grundstückskäufe, auch zur Grundstücksbevorratung - 2 Einheimischen-Modelle - 16 neue Sozialwohnungen durch die Wohnbau GmbH Weilheim - Barrierefreiheit am Bahnhof und Halbstundentakt der Werdenfelsbahn - Energiecoaching - Verkehrsberuhigung: Dorferneuerungs-Konzept und Anzeigegeräte - Dorfentwicklungsplan mit großer Bürgerbeteiligung, CI und neue Ortsbeschilderung, konnte aufgrund von Corona leider nicht fertiggestellt werden. Wir sind in die Dorferneuerung aufgenommen, der vorgeschlagene Maßnahmenkatalog der ALE müsste eigentlich schon da sein - Blühstreifen auf vielen öffentlichen Grundstücken - Anschaffungen am Fuhrpark der FF Seeshaupt und des Bauhofes - Schiffstaufe - Es sind ca. 20 Mio. € in Werte und für die Werterhaltung investiert worden - Mit der Asylthematik sind wir glücklicherweise glimpflich davongekommen <p>Ich möchte wirklich allen Mitwirkenden für diese großartigen Erfolge und Leistungen bedanken und meinen ausdrücklichen Respekt aussprechen</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
				<p><u>Es hat natürlich nicht alles geklappt:</u></p> <p>Leider bekam ich für ein sehr wichtiges und wirklich seit 2014 dringliches Projekt keine Mehrheit. Die Erweiterung des FF Hauses in Seeshaupt mit Beseitigung der festgestellten Betriebssicherheitsmängel. Eine öffentliche Toilette und Herstellung der Barrierefreiheit des Gemeindesaals. Die Musikkapelle wurde zwangsweise schon vor ein paar Jahren ausquartiert, der Schlauchturn gesperrt. Liebe Leute, ihr habt im Wahlkampf teilweise der FF Seeshaupt ein neues FF Haus auf der grünen Wiese versprochen, ich ermahne ein wirklich rasches Handeln. Es geht hier im Wesentlichen auch um die Arbeitssicherheit für unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter. Ein provisorisches Holzfeuerwehrhaus haben wir schon, im Juni kommt der erste Zusatzkontainer. Diese Probleme sind schnellstens zu lösen.</p> <p>Die vom Gutachter angemahnte und von einer großen Umfragemehrheit festgestellte schlechte Einzelhandelsversorgung konnten wir leider auch nicht lösen.</p> <p>Das Gärtnereiquartier konnte leider nicht abgeschlossen werden.</p> <p>Viele Verkehrsprobleme bleiben auch ungelöst. Zuerst die Staatsstraße durch die Ortsmitte. Dann möchte ich das Beispiel Frechenseeweg nennen. Das EH-Modell möchte ich schon auch als mein Baby bezeichnen, es war nicht einfach. Der Spielplatz in Gemeinschaftsleistung ist auch etwas Besonderes, aber die vielfältigen Diskussionen und Vorwürfe entlang dieser Straße und der Einmündung in die Tannenstraße sind bezgl. des Verkehrs dann doch nicht passend. Wir haben da versucht alles zu machen, für viel Geld, man kann hier wirklich nichts recht machen, die Unzufriedenheit ist riesig, die Bewertungen wechseln zwischen Schwachsinn und überflüssig, viel zu wenig oder völlig überzogen. Fest zu stellen bleibt aber: 1. Der Verkehr/Geschwindigkeit/Parkverhalten ist zu 95% selbst gemacht. 2. Spielende Kinder haben auf der Straße nichts zu suchen. 3. Eine Spielstraße ist nicht gewünscht. 4. Wenn Garagen oder Carports zweckentfremdet werden kann die Gemeinde nichts dafür. 5. Für sein Fahrverhalten ist immer und ausschließlich der Fahrer selbst verantwortlich 6. Bürgermeister-Gemeinderäte-Polizei-Verwaltungsmitarbeiter-Bauhofmitarbeiter sind keine potentiellen Mörder der dort wohnenden Kinder, wenn nicht alle Forderungen der Anwohner erfüllt werden. Der Verwaltung, der Polizei, dem Bauhof und mir stinkts richtig.</p> <p>Laufende wichtige Aufgaben warten in der Wasserversorgung, aber da ist ja schon viel auf den Weg gebracht.</p> <p>Ja, hierfür und für vieles andere hatte ich als erster hauptamtlicher BGM Seeshaupts die große Ehre 199 Gemeinderats- und mindestens ebenso viele Ausschusssitzungen zu leiten, 96 GR-Sitzungen davon hatten wir in dieser Amtszeit, ebenso gab es viele Ortstermine und repräsentative Termine. Deshalb meinen Respekt und Dank an euch für die Bereitschaft, das Sitzfleisch, euer</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
				<p>Engagement und die erforderlichen Nerven. Dank auch an meine beiden Stellvertreter Fritz Stuffer und Max Amon, mir war immer wichtig die beiden informiert und eingebunden zu haben, damit sie im Falle eines eventuellen Ausfalls meiner Person die Amtsgeschäfte immer ordentlich weiterführen hätten können. Jeder, der mich kontaktiert oder um ein Gespräch, eine Auskunft oder Erklärung gebeten hatte, wurde gehört; ich danke allen die das wahrgenommen haben. Bürgernähe, ein offenes BGM Büro und eine transparente Amtsführung waren mir ein großes Anliegen. Ich war einer der Ersten, der die Protokolle ins Netz gestellt hatte, es gab keinen TOP in diesen 12 Jahren der zu Unrecht nichtöffentlich behandelt wurde; ich war der erste und in der Umgebung der Einzige, der auch Vergaben öffentlich behandelt hatte, leider musste ich das, obwohl es rechtmäßig gewesen wäre wieder zurücknehmen. Das schönste Erlebnis in diesen Jahren war zweifellos die Taufe unserer neuen Seeshaupt, wieder als Flaggschiff auf unserem herrlichen See. Erstanden aus einem tollen Zusammenhalt in unserer Gemeinde.</p> <p>Die Kinderbetreuung war für mich eine besondere Herausforderung, ich danke allen Eltern und Kindern für das entgegengebrachte Vertrauen. Ich bin sehr dankbar mit euch zusammen diese wichtige Aufgabe so erfolgreich abgeschlossen zu haben.</p> <p>Besonders habe ich mich gefreut, dass heute das hässliche Rohr der Straßentwässerung neben dem Dampfersteg entfernt werden konnte. Ich hatte das schon zur Schiffstaufer versucht, dummerweise ist es dann damals auch noch dem Herrn Finanzminister Markus Söder negativ aufgefallen. Dank der Mithilfe und der Beziehungen von Frau Wittkuhn haben wir am vergangenen Donnerstag die Erlaubnis vom Straßenbauamt bekommen, der Bauhof hat es rausgeholt. Vielen Dank!</p> <p>Wir haben ein kompetentes, fleißiges und hoch motiviertes Team im neu geschaffenen Gemeindearchiv, der Bücherei, dem Bauhof und nicht nur ein großartiges, sondern auch ein sehr großes Team im Kindergarten. Zusammen mit dem Kollegen BGM Hubert Kroiß haben wir auch ein noch nicht vollständiges, aber ein ebenso motiviertes und kompetentes Team in der Verwaltungsgemeinschaft. Wir hatten da schon teilweise einen großen Wechsel, man kann leider nicht alle Mitarbeiter immer glücklich machen, das wäre nicht möglich; es gibt auch immer wieder Schwangerschaften und Menschen die in Rente gehen, aber man muss sich dann schon auch immer wieder mal von Leuten aktiv trennen und die kündigen dann schon mal vorsorglich selbst.</p> <p>Wer glaubt, es allen recht machen zu können hat keine Chance, in diesem Amt zu bestehen, es ist aber möglich allen Menschen mit Wohlwollen und Respekt zu begegnen; aber es gibt da schon welche, die mögen das nicht. Es muss klar sein: Allgemeinwohl steht vor Einzelinteressen und vor dem Gesetz ist jeder gleich. Offenheit und Wahrheit, Fehler ohne Zögern zuzugeben sind unerlässliche Voraussetzungen. Lügen holen einen immer ein. Wenn einem niemand beisteht muss man sich schon wehren dürfen. Trotz vieler Angriffe, Verleumdungen und</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
6				<p>Ereignisse über die ich nicht sprechen werde, habe ich schon sehr früh die Erfahrung gemacht, dass die überwältigende Mehrheit der Menschen wirklich gut ist und sie es wert sind, ihnen großes Vertrauen zu schenken. Sie sind der Garant für Gemeinwohl.</p> <p>Zum Abschluss möchte ich mich bedanken. Zuerst bei unserem Herrgott, dass er mir die Gesundheit, die Kraft und die Robustheit mitgegeben hat, die man für dieses schöne Amt doch braucht. Dank an meine Stellvertreter und allen Gemeinderäten*innen. Dank und Respekt allen Mitarbeitern in der Gemeinde und der VG stellvertretend bei dir liebe Brigitte Loth, bei dir lieber Georg Bäck und bei dir lieber Tobias Salcher. Wir haben Dank eurer Umsicht, eurer Kompetenz und eurer Wertschätzung gegenüber euren MA's hervorragende Teams. Ich bedanke mich bei allen „Engeln“ Seeshaupts in den beiden FF's, der NBH, dem BRK, der Schule, dem Kinderhaus, dem Kindernest, den Elternvertretungen, der DZ, der DE, den Partnerschaftskomitees, dem Mahnmalteam, den Vereinen und deren Vorsitzenden, den beiden Geistlichen Pfarrer Mladen Znavor und Pfarrer Julian Lademann mit Team, den ehrenamtlichen unserer Kirchen, den Landfrauen aus Jenhausen und Magnetsried, den Asylhelfern und allen nicht erwähnten Ehrenamtlichen, die unsere Heimatgemeinde reich beschenken und lebens- und liebenswert machen. Abschließend möchte ich mich bei meiner Familie/ besonders bei meiner Frau Monika und bei meiner Kathrin und meiner Sophie mit Enkelin Aurelia und Anhang herzlich bedanken, sie haben oft auf mich verzichtet und haben leider unverständlicher Weise schon auch einiges aushalten müssen. Wie es die Demokratie erwartet und natürlich auch fordert, gebe ich nun meine Verantwortung und mein Amt ab, mit der Erklärung, dass das mein wertvollster, nachhaltigster und erfolgreichster Lebensabschnitt war. Gerne stehe ich mit Rat und Tat weiterhin für das Wohl unserer Gemeinde zur Verfügung.</p> <p>Herzlichen Dank!</p> <p>Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte</p> <p>Fent Manfred + Xylander Ulrike</p> <p>Ott Markus + Kopf Barbara</p> <p>Den ausscheidenden Mitgliedern des Gremiums überreicht BGM Bernwieser und 2. BGM Stuffer einen bayerischen Löwen mit dem Wappen von Seeshaupt und eine Urkunde.</p> <p>Fritz Stuffer</p> <p>BGM Bernwieser bedankt sich mit einführenden Worten bei dem scheidenden 2. Bürgermeister. Auch hier wird der bayerische Löwe mit dem Wappen von</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für Gegen		Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
		den Beschluss		
				<p>Seeshaupt und eine Urkunde überreicht.</p> <p>Und Pfarrer Znahor</p> <p>BGM Bernwieser bedankt sich beim katholischen Geistlichen für die gemeinsame Zeit und gute Zusammenarbeit zwischen Kommune und Kirche. Auch Herr Pfarrer Znahor wird in diesem Jahr in Pension gehen. BGM Bernwieser überreicht ebenfalls einen bayerischen Löwen mit Seeshaupter Wappen.</p> <p>Fritz Egold als Nachfolger. BGM Bernwieser übergibt dem zukünftigen Bürgermeister die Amtskette der Gemeinde Seeshaupt.</p> <p>2. Bürgermeister Stuffer verabschiedet den scheidenden Bürgermeister mit dankenden Worten und überreicht ebenfalls einen bayerischen Löwen mit dem Wappen von Seeshaupt als Andenken.</p> <p>BGM Bernwieser schließt die öffentliche Sitzung um 20:40 Uhr.</p>